

Jacky

let the game start

Von abgemeldet

Kapitel 7: Come and Go

6.:Come and Go

"Hey Flash!!" Ich werde wahrscheinlich nie verstehen, warum sie den fettleibigen, schon etwas in die Jahre gekommenen Wirt des "Shinning" ausgerechnet 'Flash' nannten, aber er war mir ein guter Arbeitgeber und ich musste nicht allzu viel für mein Geld tun. " Hey Jacky... na...bist du heute gut bei Stimme? Wir haben volles Haus!" Oha... ich seh schon; der Raum war schon jetzt voller, als er es sonst zu Hochbetriebszeiten war. Na das konnte ja heiter werden.

Und Dann auch noch ganz ohne Begleitung...na Danke... Dann fange ich am allerbesten mit was ganz Seichtem an um mein angetrunkenes Publikum zu dieser frühen Stunde nicht vollkommen zu überfordern...

"Hey Leute... Habt ihr Lust auf etwas Musik? Bringt mal Stimmung in die Bude!!"
Allgemeines Gegröle, ein paar Pfiffe und ein halb gelalltes "Gibs uns Baby!" waren die Antworten auf meine Frage.

"It's bout as bad as it could be.. seems everybody's buggin'meeee... like nothing wants to go my way... yeah, it just hasen't been my day... nothing goin easily... but up! Up! Up! It only goes up from here....."

Ich konnte im Scheinwerferlicht nicht erkennen, ob die Masse verstand was ich sang, ob es irgendjemand gefiel oder wie sie es aufnahmen, aber nachdem ich fertig mit diesem Klassiker von 1999 war, spendeten sie mir begeistert Beifall. Naja, wenigstens klatschten ein Paar, die noch im Stande dazu waren...

Es dauert immer eine Weile bis ich mich an das Angestrahltwerden auf der Bühne und die Dunkelheit im Zuschauerbereich gewöhnt habe aber heute schienen meine Augen genauso überfordert zu sein die Schwärze in Bilder umzuwandeln wie ich mit der Tatsache, dass ich hier vollkommen ohne Gitarre auf der Bühne stand. So ein Chaos.

"Der nächste Song ist mal was Eigenes... Ich Hoffe ihr seid gnädig zu mir...Viel Spaß mit 'Come and Go' "

Ein Zwinkern von mir und zustimmendes Gelächter aus der Menge. Gut, dann werde ich eben mein Glück versuchen.

"She came in with a smile on her face... I never noticed, that she has fallen from grace..."

Im hinteren Teil der Bar ging eine Türe auf und 2 schwarze Gestalten betraten den Raum. Eine von ihnen verschwand kurzzeitig hinter der Bar und kam wenige Sekunden später wieder zum Vorschein.

"She looked at me with her cigarette-smile ... and asked me if I would stay for a while..."

Wo ist den der zweite neue Gast hin? "Blacky Nr. 1" setzte sich in den vorderen Teil des Zuschauerraums und schien mich zu beobachten. Aber das kann doch gar nicht sein. Ich konnte doch ihr Gesicht überhaupt nicht erkennen und woher wollte ich überhaupt wissen, dass "Blacky 1" eine Frau war? Nennen wir es Intuition...

"Hold on... Hold on... Hold on to me and thread me good like phantasy..."

"Blacky 2" taucht jetzt ebenfalls kurz vor der Bühne auf und lümmelt sich neben seinen schwarzen Gesellen auf einen Stuhl. Ach wer weiß... Es kommen ständig neue Leute durch diese Tür. Warum hatten es mir genau diese Beiden so angetan?

"And I say: Hold on... Hold on.. Hold on to me, and thread me good like phantasy!"

Die Scheinwerfer nervten mich heute bis aufs Letzte. Ich wollte wissen wer vor mir saß... das gibt's ja wohl nicht!

"And so we talked for all night long... she never asked me to be strong..."

Aber einer Sache war ich mir inzwischen sicher... "Blacky 1" war zu 100% eine Frau. Ich konnte die Umrisse von langen, glatten dunklen Haaren erkennen und jetzt war ich mir auch sicher, dass sie mich anstarrte.

"I fell asleep in lovely dreems... the world was perfect - like it seems..."

War mir mein Ruf voraus geeilt? Und die Leute kamen schon von sonst woher um mich singen zu hören? Träum weiter Jacky... Unweigerlich musste ich grinsen, obwohl diese Situation nun doch etwas beängstigend auf mich wirkte.

"In the morning she went away... I never asked her here to stay..."

"Blacky 2" war verschwunden.... Ich hatte nur für einen kurzen Moment gezwinkert um meine vom starken Licht gestressten Augen zu regenerieren und schon war das kleine, schwarze Wesen verschwunden. Nur die Dunkelhaarige saß noch auf ihrem Platz und schien mich eindringlich zu mustern.

"All she left me was this song... and I will sing it all day long..."

Hold on, Hold on, Hold on to me and thread me good like phantasy..."

Plötzlich wendet sich auch "Blacky 1" zum gehen und in meinem Unterbewusstsein mischte sich Traurigkeit mit einem leichten Hauch von Panik. Hastig bedeutete ich Flash den Scheinwerfer aus-, und das normale Raumlicht wieder anzuschalten, was er auch im Bruchteil von Sekunden tat. Mein Blick hing an ihrer schwarzen Kleidung und den dunklen Haaren und als sie sich erschrocken umdrehte, klappte mir die Kinnlade bis zum Fußboden herunter und ich sprang wie elektrisiert von der aus Brettern improvisierten Bühne, doch ehe ich mir einem Weg durch das Gewühle bahnen konnte, war sie bereits verschwunden.

"Hey Kleine wo willst du denn hin?? Du Hast noch mindestens ne dreiviertel Stunde zu singen..."

"Zieh mir vom Gehalt ab Flash..." Ich hatte die Türe erreicht und wäre fast über meine eigenen Füße gestolpert, als ich diese aufstieß und mit einem Satz ins Freie sprang.

"Jetzt bleib stehn verdammt!!! Wie kann man nur so feige sein!". "Blacky 1" rannte, als ob es um ihr Leben ginge, bog dann in eine Seitenstraße ab und war somit aus meinem Blickfeld verschwunden. Ich folgte ihr so schnell es meinem genmanipuliertem, verwirrtem Wesen eben möglich war doch als ich um die Ecke bog, konnte ich nur noch die Rücklichter eines Motorrads erkennen, welches auf die von mir Verfolgte zu warten schien.

Ein letzter Blick in meine Richtung und "Blacky 1" war zusammen mit der anderen schwarzen Gestalt in der Nacht verschwunden.

"VERDAMMTE SCHEIßE!!!!!!!!!!!"

Ich warf mich auf den Boden. Was sollte denn dieses Spielchen hier?

Erschöpft und mit einem Wirrwarr im Kopf, dass sogar die Zimmer der Kleinen beeindruckt hätte, kehrte ich ins 'shinning' zurück.

"Sag mal Jacky was war denn los? Du bist losgerannt wie von 'ner Tarantel gestochen!"

"Nicht so wichtig... jetzt bin ich ja wieder da... könntest du mir bitte für den Rest des Abends frei geben? Ich fühle mich nicht so gut..."

Ich wandte mich schon wieder in Richtung Tür, als Flash mich noch mal zu sich rief.

"Jacky??? Hier hat vorhin noch jemand was für dich abgegeben...!"

Ich weiß nicht, ob man mir meine Verwunderung angesehen hat, als ich zu ihm hinter den Tresen trat, denn was ich fand war meine schwarze Harley Benton Gitarre, die ich eigentlich schon für tot erklärt hatte und ein Zettel, der auch aus einem Schulheft hätte stammen können mit der schlichten Notiz:

"Du kannst es immer noch..."

K.

a.10.B.E."

Ich stammelte ein "Danke" und verschwand mit meiner neuen/alten Gitarre und jeder Art von Chaos im Kopf, dass man sich hätte vorstellen können. Ich versuchte durch Schubladendenken meine Gedanken wieder einigermaßen in die richtige Richtung zu lenken.

Schublade auf: Kay war hier. Sie ist am Leben. Sie ist in der Stadt. Sie war in der Bar. Ihre Haare sind jetzt schwarz. Schublade zu.

Neue Schublade...: Wo sind die roten Locken hin?? Wer war "Blacky 2"?, Was wollte sie hier? Warum gerade jetzt? Was bedeutet a.10.B.E? Woher wusste sie von meiner Gitarre??

Schublade zu.

Das macht doch alles keinen Sinn. Weder die Schubladen noch die kühle Nachtluft konnten mir meine Fragen beantworten. Ich wollte nur noch in mein Bett... Schlafen... Vergessen....